



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 30. Juni 2010

Ortsbeirat	anwesend	entschuldigt
Heinz-Wilhelm Schnabel	x	
Sven Rinker	x	
Heidrun Schmitt	x	
Klaus-Dieter Schmitt	x	
Manuel Ruschig	x	
Jörg Gontrum	x	
Detlef Neuhaus	x	
Benjamin Momberger	x	
Elisabeth Frank		x

Protokoll Nr.:	5
Datum:	30. Juni 2010
Ort:	Dorfgemeinschaftshaus
Sitzungsbeginn:	18.30 Uhr
Sitzungsende:	20.00 Uhr
Schriftführer-/in:	Detlef Neuhaus

Ferner sind erschienen: Herr Wahlen vom Bauamt ab 18.45

TAGESORDNUNG:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 15. 4. 2010
- 3.) Mitteilungen
- 4.) Anfragen
- 5.) Ortsbegehung
- 6.) Verschiedenes

TOP 1

Um 18.30 Uhr begrüßte der Ortsvorsteher (OV) Schnabel die Mitglieder des Ortsbeirats. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 2

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen, das Protokoll der letzten Sitzung vom 15. 4. 2010 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3

Der OV teilt mit, dass sich die Kosten für die Reparaturen am Backhausofen auf ca. 1000,00 Euro belaufen. Die nutzenden Vereine Feuerwehr und Gesangverein wurden um eine Spende dafür angesprochen. OB Jörg Gontrum teilt mit, dass die Vereine generell



dazu bereit sind, sich an den Kosten zu beteiligen. Er schlägt vor, dass sich beide Vereine über die Höhe der Zuwendung absprechen sollten. Dies soll über den OV koordiniert werden. Der OV teilt mit, dass er aus weiteren Spenden und aus seinem Budget ebenfalls zu den Kosten beiträgt. Den Rest der Kosten übernimmt die Stadt Laubach. Armin Jänsch und Rüdiger Wießner haben sich dazu bereit erklärt, die Reparaturarbeiten in Eigenleistung auszuführen.

Der OV teilt mit, dass das Inventar des Schlachthauses für ca. 1000,00 Euro von der Stadt verkauft wurde. OB Klaus Dieter Schmitt ergänzt, dass der Käufer (Herr Eisenfeller) den Wunsch geäußert habe, den Erlös zweckgebunden der Freiwilligen Feuerwehr Münster zu überlassen.

TOP 4

OB Klaus Dieter Schmitt regt an, einen Workshop zwecks einer sachgerechten Benutzung des Backofens im Backhaus abzuhalten.

TOP 5

Auf Anregung der Jagdgenossenschaft Münster schlägt der OB vor, den Drainageauslass im Bereich „Judeneiche“ zu verlegen, damit der Wasserabfluss ordnungsgemäß erfolgen kann. Die Verlegungsarbeiten würde die Jagdgenossenschaft in Eigenleistung vornehmen. Bei der Besichtigung vor Ort wir Herr Wahlen darum gebeten, zu prüfen, ob dies möglich sei, da sich die Sache wahrscheinlich auf Grünberger (Queckborn) Grund bewege.

Der OB weist noch einmal auf die teils gefährliche Parksituation im Bereich der Einmündung von der Licher Straße in den Rotacker hin.

Der OB moniert, dass die Mäharbeiten auf dem Friedhof nur sehr unzureichend durchgeführt werden. Dieser von der Bevölkerung sehr sensibel angesehene Bereich müsste öfter gemäht werden.

Der OV weist darauf hin, dass die Fortführung des Urnengrabfeldes so nicht weiter erfolgen kann, da man ansonsten zu dicht an die einfriedigende Hecke stößt. Hier müsste vom Friedhofsamt gehandelt und eine neue Reihe angelegt werden.

TOP 6

Keine Wortmeldungen.

Schnabel, Ortsvorsteher

Neuhaus, Schriftführer